Witterungsverlauf in Sachsen am 11. August 1897:

Station	Seeh. m	Temperatur Mittel	Temperatur Minim.	Wind		Nieder-schlag
Dresden	115	+19,9	+ 13,9	S	3	—
Leipzig	117	+19,9	+ 12,2	S	2	—
Colditz	175	—	—	—		—
Bautzen	211	+20,4	+ 13,4	SW	1	—
Zittau	258	+18,0	+ 11,5	still		—
Chemnitz	310	+19,0	+ 12,8	WSW	1	—
Freiberg	398	+19,8	+ 14,0	SSW	2	—
Schneeberg	435	+19,2	+ 11,1	WSW	2	—
Altenberg	751	—	—	—		—
Reitzenhain	772	+13,7	+ 8,1	SSW	2	—
Fichtelberg	1213	+13,7	+ 6,9	SSW	3	0,0

(Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.)

Bei durchweg heiterem, tagsüber anhaltend sonnigem Wetter fand am 11. August nach einer kühlen Nacht, in welcher die Minima der Temperatur von 14° (Dresden, Freiberg) herabgingen bis 7° (Fichtelberg), eine ziemliche Wärmezunahme statt. Zwar blieben die Mittelwerthe noch zwischen 14° (Reitzenhain, Fichtelberg) und 20½° (Bautzen), doch stiegen die Maxima mehrfach über 25° (Leipzig 26,2). Am Morgen trat starke Thaubildung ein.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Ueber dem nördlichen Schottland liegt der Kern einer Depression, welche das N-Seegebiet bedeckt und sich bereits bis nach NW-Deutschland ausgebreitet hat. Ein zweites flaches Minimum besteht noch am Rigaischen Meerbusen. Auf dem Continent ist die Druckvertheilung eine sehr unregelmässige geworden. Hoher Druck über 765 mm herrscht nur noch im südwestlichen Irland und England, sowie im SO und über Schlesien. Bei wechselnden Windrichtungen ist das Wetter am Morgen noch meist heiter und warm, doch finden an der Küste und in Westfalen bereits Niederschläge statt, die sich mit der weiteren Ausbreitung des tiefen Drucks von NW her in südöstlicher Richtung bald allgemein einstellen dürften.

Grösstes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin.
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.

Kein Haarfärbemittel der Welt färbt so gut, als wie die amtl. untersuchte giftfreie Nuss-Haarfarbe von Fr. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier bei Emil Geerling, Parf. Grimm. Str. 21, Bruno Schultze, Parf. Grimm. Straße 13, Hofapoth. z. W. Adler, Hainstr., Kgl. Johannisapotheke, Chausseestr., und A. Allner, Steckner-Passage 5 u. 28, zu haben.

Gasglühlicht W. & R. Goebel,
Promenadenstraße 2.
Tel.-A. I, 2274. Ecke Fleischerplatz.
Von heute ab: Preis-Ermäßigung.
Compl. Gas-Glühl.-Apparate ℳ 3 p. Stück
Prima Glühkörper Mk. 1 p. Stck.
Petroleum-Glühl.-Apparate ℳ 9,50 p. Stück
Gaskronen, Lyren rc. in großer Auswahl.

Patent. Das ewige Feuer. Patent.
Grude-Oefen mit Platten und Rost. Badeöfen.
A. Beulshausen, L.-Plagwitz, Carl-Heinestraße 79.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung u. Sächs.-Thür. Ausstellung.

Edler & Krische, Hannover Gegr. 1856.
Geschäftsbücher-Fabrik • Buch- u. Steindruckerei
Zweigniederlassungen in Berlin und London.
Specialität: Briefbogen, Facturen, Adresskarten in hochf. Lithographie. • Reichhaltige Muster.

Auer Gasglühlicht.
Fernspr. 1998. Centralhalle.
Geo. Schneider Nachf.

Hôtel Strauss, Nürnberg.
Haus allerersten Ranges. Im Centrum der Stadt.

Patente Gebrauchsmuster, Waarenzeichen in allen Ländern gut und schnell durch das
Patentbureau SACK LEIPZIG Brühl 2. Tel. 682.

Synagoge.

Gottesdienst Freitag Abend 7 Uhr 30 Min. Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . Nr. 222 } Amt I
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . „ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) . „ 1173

Otto Klemm's Sortiment (Alfred Hahn), Filiale: Universitätsstraße 3: Amt I 4046.

Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes: Katharinenstr. 14: Amt I 2935. Königsplatz 7: Amt IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schifffahrts- und Reise-Verkehr. Relief-Weltkarte der Hamburger Rhedereien: F. W. Graupenstein, Bachstr. 11/13. Unentgeltliche Auskunftsertheilung: Wochentags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek. Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Volksbibliothek I. (Alexanderstr. 35, p.) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Rathhausstraße) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B, Lorzingstr. 2) 7½—9½ U. A.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.

„Volksbureau". Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Elsterstraße 14, part. links. Geschäftszeit: von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Katholisches Casino, Vereinslocal Hill's Tunnel, Barfußgäßch. 9, I.

Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs. Geschäftsstelle: Kaufhaus (Neumarkt 9), Kunsthdlg. von Fr. Goldscheider, sowie 30 Auskunftsstellen in allen Theilen der Stadt. Kostenlose Auskunftsertheilung über Leipziger Verhältnisse. Giebt an Fremde gedruckte Führer durch Leipzig gratis ab.

Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung), Gneisenaustr. 10, part. (Chr. Herberge II): freie Versammlungen Sonntags ½9 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.

Grassi-Museum. Kunstgewerbemuseum geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Bibliothek und Zeichensaal an allen Wochentagen von 7 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags, sowie an Wochentagen Abends frei. Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰.

Grassi-Museum. Ausstellung von Werken alten Kunstgewerbes aus sächsisch-thüringischem Privatbesitz, geöffnet bis 1. October Montags von 12 bis 3 Uhr, an allen übrigen Tagen von 10 bis 3 Uhr. Eintritt 50 ₰, Freitags 25 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 20 ₰, Kinder 10 ₰.

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897. Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude auf dem Ausstellungsplatze — Eingang an der Carl-Tauchnitz-Straße — Fernsprecher: Amt IV. 3646.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Panorama, Roßplatz. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Veterinär-Klinik, Gustav-Adolphstraße 44.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Musikhistorisches Museum von Paul de Wit, Thomaskirchhof 16 (bei der Thomaskirche und -Schule). Täglich geöffnet von 9—12 und von 3—6 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr. Entrée 1 ℳ. In der ganzen Welt einzig dastehende Sehenswürdigkeit.

Gummi-Wasserschläuche in verschiedenen Preislagen
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Beerdigungsanstalt „Pietät" Beerdigungsanstalt
28 Matthäikirchhof 28.

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Wasserschläuche in vorzügl. Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und Badegegenstände.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Prima Gummi-Wasserschläuche, Garantie-„Kreuz"-Schläuche billigst bei Waage & Pflüger, Leipzig, Ranstädter Steinweg 27.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Matthäikirchhof 32
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter", 32 Matthäikirchhof 32. Beerdigungsanstalt.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb für Leder-Treibriemen.

Emil Geissler, L.-Lindenau, Aurelienstrasse No. 56, Fabrikation von Ledertreibriemen.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt I, 1415.

Neues Theater.

Freitag, den 13. August 1897.
Anfang 7 Uhr.
(217. Abonnements-Vorstellung 1. Serie, grün).
Neu einstudirt:

Der Widerspänstigen Zähmung.

Komische Oper in 4 Acten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Josef Victor Widmann.
Musik von Herrmann Goetz.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Panzner.

Personen:

Battista Minola, ein reicher Edelmann in Padua Herr Wiegel.
Katharina, } seine Töchter . . . . { Frl. Doenges.
Bianca, } { Frl. v. Rohden.
Hortensio, } Bianca's Freier . . . . { Herr Nebel.
Lucentio, } { Herr Kromer.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona . . . Herr Schelper.
Grumio, sein Diener . . . . Herr Wack.
Hortensio's Frau . . . . Frl. Sommer.
Ein Haushofmeister . . . . Herr Degen.
Ein Schneider . . . . Herr Marion.
Eine Zofe Katharina's . . . . Fr. Lewinsohn.
Battista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Musikanten. Nachbarinnen.

Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Padua, im letzten Act auf dem Landsitze Petruchio's bei Verona.
Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Opern-Preise.

Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, den 14. August (218. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Hamlet.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Freitag, den 13. August 1897.
Anfang ½8 Uhr.

Frau Lieutenant.

Vaudeville in 3 Acten von Paul Ferrier und Antony Mars.
Deutsch von Hermann Hirschel.
Musik von Gaston Serpette und Victor Roger.
Regie: Regisseur Unger. — Direction: Musikdirector Meyer.

Personen:

Alberich von Castel-Brillant, Obrist . . . Hr. Franck.
Hortense, seine Frau . . . . Frl. Friese.
Chamoisel, Lehrer . . . . Hr. Searle.
Brigitte, seine Tochter . . . . Frl. Linda.
Bréligny, deren Gatte . . . . Hr. Bauberger.
Mulot, Officiersbursche . . . . Hr. Heine.
Nicole, Mädchen bei Chamoisel . . . . Frl. Dalldorf.
Lagardette, } { Hr. Keller.
Picquoiseau, } Officiere . . . . { Hr. Schröder.
Courtebotte, } { Hr. Börnwinkel.
Bibouq, } { Ella Buchmann.
Lolotte, } Schüler . . . . { Käthe Schmidt.
Tiennette, } { Frieda Schulze.
Officiere und Soldaten; Männer und Frauen; Schüler und Schülerinnen.

Ort der Handlung: Das Dorf Pleissis-le-Sec in der Auvergne.
Zeit: Gegenwart.
Einlage im 2. Act: „Seligkeit". Lied, componirt von Gustav Meyer, gesungen von Frl. Linda.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 14. August: **Geschlossen.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Auctions-Local
Große Fleischergasse Nr. 1, Leipzig.
Solange der Vorrath r. verk. 5 Pfd. Thür. Cervelatwurst (h. Winterw.) z. Pr. v. 5 ℳ, desgl. h. Knack- u. Rothw. Pfund 50 ₰.
J. A. Reuter, Auctionator.

Grosse Cigarren-Auction.
Morgen Sonnabend Vorm. 10 Uhr versteig. wegen Geschäftsaufgabe 20 Mill. Cigarren, eine Cigarrenabschneidemasch., 1 Cigarren-Automat mit Musik, 30 Pack Vulcanhölzer, 120 Fl. Roth- u. Weißweine, Cognac, 6 Kistchen Mailänder Biscuit u. dergl. mehr, Centralstraße 9.
Ed. Albrecht, Auctionator u. Taxator.

Bahr's Hôtel Waterloo,
Hannover, Andreestr. 3/4.
Neu erbaut, eine Minute v. d. Bahn, Dampfheizung, elektr. Licht, Bäder im Hause, 60 Zimmer, Salons und Ausstellungszimmer, Comfortabl. Restaurant, Geschäftsreis. ganz bes. z. empf. Inh.: L. Bahr.

Dr. med. Schwarzkopf,
in Prag approbirt,
heilt Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankheiten, Halskrankheiten, Schwächezust., Imp., Syphilis, chronische Leiden ohne Quecksilber und ohne Berufsstörung.
Windmühlenstrasse 18, I.
Zu spr. an Wochentagen 9—2 u. 6—8 Abends. An Sonn- u. Feiertagen 9—3 Uhr.

Ohne Quecksilber u. Berufsstörung!
Schumann, Behandl. aller Geschlechts-, Haut- u. Haarkrankheit., Schwächezustände, Nervenleiden, eff. Fußwunden rc. rc. Viele Dankschr. Geheilt. liegen vor. Sprechzeit 11-1 u. 6-9 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr Ranstädter Steinweg 5. Broschüre gratis. Auswärts auch brieflich.

Männer + Frauen
Nerven-, Lungen- Stoffwechsel-, Haut- u. a. Leiden heile erfolgreichst
durch Lebensmagnetismus,
ert. Electr.-, Wasser, Kräuter, Massage.
Schönh.-Fehler (Nasenröthe, Haarausfall, Magerkeit etc.) behandle.
Spr.: 9—11, 4—6. Stg. 11—12. Weibl. Assist.
Piele, pr. Magnetiseur pp., Salzg. 2.

Schöne Hände erhält man durch die kosmetische Behandlung der Fingernägel (Manicuring). Vorzüglich ausgeführt von R. Kasperowski, Neumarkt 17, II. Auf Bestellung auch ausserm Haus.

Privatpfleger Geissler
von Teplitz zurück.
Jetzt Thalstraße Nr. 1.

Masseuse, ärztlich geprüft, empfiehlt sich Turnerstraße 14, part.

Einjähr.-Freiw.-Prüfung.
Akad. geb. erf. Lehrer sucht Theilnehm. für neuen Cursus. Seit 1880 nachw. beste Erfolge. Honorar mäßig. Off. u. R. 192 Exped. d. Bl.

178. Auction im städtischen Leihhause.
Bis auf Weiteres alle Wochentage von 9—3 Uhr.

Personen-Sonderzug

zu ermäßigten Preisen nach Greiz, Elsterberg, Barthmühle und der Vogtländischen Schweiz

Sonntag, den 15. August 1897.

5 Uhr 40 Minuten Vorm.	ab	Leipzig Bayer. Bahnh.	in 10 Uhr 28 Minuten Nachm.
8 „ 46 „ „	in	Greiz, Bahnhof	ab 7 „ 13 „ „
9 „ 10 „ „	„	Elsterberg	„ 6 „ 57 „ „
9 „ 20 „ „	„	Rentzschmühle	„ 6 „ 46 „ „
9 „ 29 „ „	„	Barthmühle	ab 6 „ 30 „ „

Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: II. Classe: III. Classe:
Von Leipzig, Bayer. Bahnh., nach Greiz, Elsterberg, Rentzschmühle oder Barthmühle . . . . . 5,00 ℳ 3,50 ℳ

Ueber die Giltigkeit der Fahrkarten enthalten die Placate das Nähere.

Der Fahrkartenverkauf beginnt **Donnerstag, den 12. August 1897.** Außer bei den Fahrkartenausgabestellen des Bayerischen Bahnhofs sind Sonderzugskarten auch bei Herrn Cigarrenhändler **Dittrich (Hallesche Straße 2/4 und Weststraße 33)** verkäuflich.

Leipzig, am 3. August 1897.
Königliche Betriebsoberinspection I.

DRESDEN.
Hôtel Kaiserhof
und Stadt Wien.
An der Augustusbrücke und der Elbe, gegenüber der Brühl'schen Terrasse, herrlich gelegen. Nähe der Theater, Museen etc.
Hôtel ersten Ranges, mit äusserst behaglich ausgestatteten Zimmern und Salons, mit schönem schattigen Garten, günstigster Aussicht auf den Elbstrom und die Prachtbauten der Residenz. Elektrisches Licht und Centralheizung.
7 Min. von den Bahnhöfen Berlin, Leipzig, Breslau.
Moritz Canzler & Co.

Hôtel de Saxe in Dresden,
verbunden mit Restaurant und Wiener Café, Johann-Georgen-Allee 39, direct am Kgl. Großen Garten und am Ausstellungspalaste, schönste und gesündeste Wohnungslage der Residenz, empfiehlt comf. Wohnungen zu civilen Preisen. Pension auf Wunsch. — Elektr. Beleuchtung. — Bäder im Hause. — Fernspr. I, 3773.
Louis Hagenow, Besitzer.

Sommerfrische Ludwigsstadt i. B.
(Bayr.-Thür. Grenze), Bahnstat. der Strecke Gera-Eichicht in 3½ Stunden von Leipzig zu erreichen. — Ruhebedürftigen vorzüglicher Aufenthalt, da noch wenig Fremdenverkehr. Herrliche Lage von Bergen eingeschlossen mit weitausgedehnten Nadelholzwaldungen. Gute Verpflegung, schöne Zimmer mit neuen Betten, volle Pension ℳ 3,25.
Rich. Kühn, Gasthof zum goldenen Löwen.

Thüringisches
Technikum Jlmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister. Direktor Jentzen.
Staatskommissar.

2 Schülerinnen, welche höhere Schulen in Leipzig besuchen sollen, finden 1. October freundl. Aufn., beste geist. u. körp. Pflege, sowie gewissenh. Beaufsichtig. d. Schularb., ff. Ref., gesunde, schön gelegene Wohnung, Concertviertel. Off. u. Z. 3763 i. d. Exped. d. Bl.

Pension
finden junge Mädchen zur Erlernung des Haushalts und gesellschaftl. Ausbildung in einem Pfarrhause bei Leipzig. Pensionspreis 400 ℳ p. a. Offerten sub H. 643 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig.

A. Chapison's
Unterrichts-Institut
An der Pleisse 9c,
gewährt gründl. kaufmänn. Ausbildung.

Rackow,
Universitätsstraße 4.
Vierteljahrs-Kurse für Herren u. Damen. Ausbild. z. Buchhalt., Korrespond., Kalkr., Stenogr., Maschinenschrb. Man verlange Prospect.

Handels-Akademie v. Dr. Huberti, Johannisplatz 25. — Eintritt jederzeit.

Buchführung, Kaufm. Rechnen, Schönschreiben, sowie sämtl. Handelsf.
E. Schneider, Centralstr. 5.

Jur. Repetitor
zur II. (Staats-) Prüfung gewünscht. Adr. u. G. F. in die Filiale, Universitätsstraße 3.

Deutsch, Griech., Lat., Franz., Engl., Holl. Humboldtstr. 13, 3. Etage.

Engländer erth. Engl. Friedrich-Listste 6, p.

Engländer erth. Englisch Härtelstr. 12, p.

Clavierst. fürd. Amen. Schuhmachergäßch. 1, II.

Junge Mädchen können Damenschneiderei u. Schnitt, gründl. erl. Plagwitzer Str. 41, II. l.

Glanzplätten w. innerh. 8 Tag. gründl. erlernt Hohe Straße 27C, Vorderh. II. lk.

Möbelwagen ohne Umladung für Umzug von Breslau nach Leipzig Ende August ges. Offerten unter R. 156 Expedition d. Blattes.

Institut Rudow,
Berlin W., Leipzigerstr. 13, besorgt f. alle Plätze exact u. discret Auskünfte u. Ermittelungen jeder Art, Beobachtungen etc., sowie alle sonstigen Vertrauensangelegenheiten.
Prospecte kostenfrei.

Die Muldenstadt Grimma
ist der schönste Ausflugsort in Leipzigs Nähe. Geschützte Lage im Thale. Gutgepflegte und ausgedehnte Waldspaziergänge. Lohnende Fernblicke. Flußbäder. Sommerwohnungen weist unentgeltlich nach die „Expedition der Nachrichten für Grimma".

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.
Dr. Thompson's Seifenpulver ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson" und die Schutzmarke „Schwan".

Für zwei Pferde suche Arbeit
(Schweres Fuhrwerk) Seitz, Albertstr. 52, I.

Patente
besorgen u. verwerthen
H. & W. Pataky
Berlin NW., Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer reichen Erfahrung (25 000 Patentangelegenheiten etc. bearbeitet) fachmännisch gediegene Vertretung zu. Eigene Bureaux Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest, Leipzig, Warschau, N.-York. Referenzen grosser Häuser — Gegr. 1882 — ca. 100 Angestellte. Verwerthungsverträge ca. 1½ Millionen Mark.
Auskunft — Prospecte gratis.
Filiale Leipzig: Grimmaischer Steinweg 16.

Junge Wittwe, besten Rufes, sucht unter mäßigen Bedingungen für die Nachmittagsstunden Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten rc. Beste Referenzen zur Seite. Off. erb. unter P. 782 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger intelligenter Mann sucht Nebenbeschäftigung für die Abendstunden, ev. auch für Sonntags. Off. u. R. 90 Exped. d. Bl.

Damen-Frisir-Salon
Amerikanische Kopfwäsche
E. Kochert, Petersstraße 34.

Frack- Leih-Institut Hainstr. 9, I. **A. Dachs.**

Schnellsohlerei, in 15 Min. fertig. Herrensohlen u. Absätze ℳ 1,90, Damensohl. u. Abs. ℳ 1,60. Burschensohl. u. Abs. Größe 36/38 ℳ 1,50, Mädchens. u. Abs. 31/35 ℳ 1,30, 27/30 ℳ 1,20, 25/26 ℳ 1,—, 16/22 80 ₰. Gummischuh-Repar. jed. Art gut u. billig. Dampf-Schuhfabrik, Münzgasse 7. A. Wunsch w. Reparat. abgeholt. Tel.-A. IV, 3724.

Frack- und Gehrock-Anzüge verl. R. Otto, Nürnb. Str. 27.

Elegante Fracks u. Gesellschaftsanzüge verleiht J. Kindermann, Salzgäßch. 9, I.

Herrenkleid. w. ausgebessert Neumarkt 14, IV.

Damen- u. Kinderkl. werd. in u. auß. H. gefertigt. A. Tannenberg, Alexanderstr. 43, p.

Näherin sucht Beschäftigung zum Ausbessern. Offerten u. R. 185 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Wäsche z. Sticken w. angen. Kurestr. 37, 4. Et.

A. Frohwein, Kammerjäger
empfiehlt sich zur sich. Vertilgung allen Ungeziefers, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwaben rc. Schuhmachergäßchen 5, I.

A. Hüller,
Universitätsstraße 3.
Zu Ende der Sommer-Saison verkaufe ich alle gebundenen Hutblumen zum Kostenpreise.
Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager präparirter Palmen u. Blattpflanzen.

Ihre große Auswahl schöner Damenkleider-Stoffproben aus Greiz bringt in empfehlende Erinnerung
Ida Voigtländer, L.-Reudnitz, Gemeindestraße 21, I.